



Bericht des Österreichischen Kanuverbandes

64. TID 2019, Österreichische Etappe 29. Juni bis 10. Juli 2019

10 Tage – 9 Stationen

Inzell – Linz – Wallsee – Ybbs –

Aggsbach Markt – Mautern – Tulln –

Wien – Ruhetag Wien – Hainburg

Bei der Abschiedsfeier von der Deutschen TID-Etappe in Erlau am Samstag, dem 29. 6. 2019 wurde für Sonntag zum Frühschoppen in Engelhartzell eingeladen. Engelhartzell war 1960 zum ersten Mal TID-Station, die Österreichische Donau war zum ersten Mal zur Gänze dabei.

Beim Frühschoppen gedachten wir auch dieses Jubiläums, während wir uns mit Weisswürsten, Brezen, Kaffee und Mehlspeisen des Trachtenvereines Engelhartzell stärkten.

In Inzell hatten wir bei schönstem Wetter die Station am bestens bewährten Campingplatz der Familie Steindl. Die Länder meldeten ihre Teilnehmer an. Bei der Begrüßung, die diesmal im Freien stattfand, konnten wir die wunderbare und ruhige Naturkulisse der 400m hohen bewaldeten Donauufer genießen.

Mit Schleusungen in Aschach und Ottensheim ging es am Montag, dem 1. Juli 2019 weiter nach Linz zur Station beim EKRK Donau Linz. Dort ist die TID auch zum 60. Mal zu Gast, das Bewirtungsteam des Vereines ERKV Donau Linz organisierte Schnitzel mit Kartoffelsalat und Getränke.

Gerade angekommen, die meisten Zelte waren aufgestellt und die Teilnehmer gingen zum Abendessen: genau da kam eine Windhose, die drei Zelte mit heruntergefallenen Ästen beschädigte und ein Kajak mit einem umgefallenen Kirschbaum verdeckte. Gott sei Dank kam niemand zu Schaden, das vom Kirschbaum bedeckte Boot blieb unbeschädigt.

Für die 3 beschädigten Zelte organisierte Andi Wöllinger Ersatzteile, die dann in Wien beim Zeltspezialisten rechtzeitig mit der TID ankamen.

Die Magistratskapelle spielte diesmal vom überdachten Balkon herunter, hat es im Anschluss zum Sturm dann doch auch noch geregnet, aber es wurde wieder schöner.

In der Begrüßungsansprache von Frau Vizebürgermeister Hörzing erwähnte diese eines ihrer Aufgabengebiete. Sie arbeitet für Menschen, die in Linz wohnen, die aus aller Welt aus mehr als 150 Nationen stammen und sich mit mehr als 100 Sprachen verständigen.



Wir haben bei der TID gut 10% davon, mehr als 15 Nationen mit mehr als 10 Sprachen beinhaltete die Gruppe der Ländervertretungen bei der Ländervorstellung. Mit kleinen gegenseitigen Geschenken lief die Ländervorstellung sehr herzlich ab.

Am Dienstag, dem 2. Juli 2019 ging es nach Wallsee weiter. Im ruhigen Donauarm beim Donautreff der Familie Binder wurde die Bewirtung und am ebenen Zeltplatz das Lager abgehalten. Mit der Benützungsmöglichkeit der Aussenduschen des Pfadfinderheimes angrenzend zum Zeltplatz war auch die sanitäre Seite dieser Station perfekt.

Auch das gibt es, ein Fotografierverbot nahe dem Pfadfinderlager, das wir natürlich auch in Zukunft respektieren, wurde uns in Erfahrung gebracht.

Der Mittwoch, 3. Juli führte nach Ybbs. Bei der Schleusung im Ybbs Kraftwerk war auch wieder ein Feuerwehrboot aus Neusarlitz als Begleitung dabei. In Ybbs beim Naturfreundeheim gab es wieder beste Verpflegung. Wir genossen Ziehharmonikamusik und den Zeltplatz direkt neben der Donau.

Am Donnerstag, dem 4. Juli führte die Fahrt nach Aggsbach Markt. Am Weg dorthin war der Badesee im Weitenegger Altarm (Kraftwerk Melk) eine Badepause wert. Viele TID-Teilnehmer besuchten das Gasthaus Gruber für das Mittagessen. In Aggsbach Markt gab es den Bürgermeisterempfang mit Freibier und Ländervorstellung. Otti, der Gastronom und Campingplatzbetreiber und sein Team, versorgten uns in allen Belangen bestens.

Die kürzeste Etappe Österreichs war die vom Freitag, dem 5. Juli bis Mautern. Die paar Kilometer durch die Wachau konnten nach Belieben mit Sehenswürdigkeiten, Wanderungen und Heurigenbesuchen aufgelockert werden. Auf der großen Wiese, unter schattigen und gepflegten Bäumen war wieder unser Zeltlager. Mit der Duschköglichkeit in der Volksschule war die Versorgung auch in Mautern komplett.

Tulln erreichten wir am Samstag, dem 6. Juli. Die doppelte Umtrage beim Kraftwerk Altenwörth konnte alternativ durch Benützung der gemeinsamen Schleusung vereinfacht werden. Vorbei am nie in Betrieb gewesenen Atomkraftwerk Zwentendorf erreichten wir Tulln mit modernstem Campingplatz, elegantem Bootsausstieg in der Marina und Grillhendl im Bierzelt, das uns diesmal für die ganze TID-Gruppe zum Abendessen zur Verfügung stand.

Weiter nach Wien ging es am Sonntag, dem 7. Juli. Das Kraftwerk Greifenstein ist passend zur Mittagspause über den Altarm zu umtragen. Dort gibt es den Schnitzelwirt, der für viele das Mittagessen verkaufte. Die Fahrt führte weiter nach Wien zum Grillplatz 14 beim WW-Leistungszentrum nahe der Steinspornbrücke. Beim Wirt „Himmel & Wasser“ konnten wir uns stärken. Am Ruhetag, Montag, 8. Juli, führte uns von 9-12Uhr die Busrundfahrt „Modernes Wien“ durch die Hauptstadt. Das am Abend servierte Kalbsgulasch war vorzüglich und der Hof vor dem Lokal ließ den Abend mit den beiden Musikanten gemütlich werden.



Die Fahrt nach Hainburg am Dienstag, dem 9. Juli war für viele mit der Mittagspause in Orth an der Donau kulinarisch geteilt. Mit der flotten Strömung ging es rasch weiter nach Hainburg.

Das Abendessen mit Grußworten, die mittelalterliche Stadtführung, die sanitären Möglichkeiten, alles war perfekt.

Wir bedanken uns bei den Gemeinden und den Gastgebergruppen für alle Umsicht, Arbeit und Gastfreundlichkeit.

Durch das schöne Wetter waren alle angemeldeten Ländergruppen vollständig anwesend und zusätzlich 11 spontane Tages (und Mehrtages-) Teilnehmer aus Österreich auf der Österreichischen TID-Etappe dabei. Zum 60. Mal war die ganze Österreichische Donau Teil der TID und wir freuen uns, dass alles gut verlaufen ist.

Sportliche Grüße,

Gundula Leutner

Andi Wöllinger

Stefan Wild

Herbert Preisl

Fahrtenleiterteam

TID-Referent

Präsident des

Österreichischen Kanuverbandes

Teilnehmerzahlen in Österreich: aus Österreich gemeldete Teilnehmer bei der 64. TID:

Aus D gemeldet: 72 in D: 11

Darunter auch folgende Nationen: in SK: 4

Schweden, Australien, Schweiz In H: 8

Aus A gemeldet: 8 in HR: 7

Ö- Tagesteilnehmer: 11 in SRB: 7

Aus SK: 3 in BG: 17

Aus H: 7 in RO: 16

Aus SRB: 9

Aus BG: 11

Aus RO: 2